

SEGULA Technologies eröffnet ein Kompetenzzentrum für Schienenfahrzeugentwicklung in Chemnitz

Engineering-Konzern stärkt seine Präsenz im Eisenbahnsektor



Rüsselsheim/Chemnitz, 20. Februar 2020 – SEGULA Technologies, ein führender internationaler Engineering-Konzern mit Sitz in Nanterre (Paris) und 140 Niederlassungen in mehr als 30 Ländern, hat Anfang Februar 2020 ein neues Kompetenzzentrum für Schienenfahrzeugentwicklung in Chemnitz eröffnet, um die Kunden in der DACH-Region optimal betreuen zu können. Das rund 20-köpfige Team vor Ort bietet mit seiner funktionalen Entwicklungsexpertise in der Fahrzeugelektrik und Fahrzeugsteuerung sowie in der mechanischen Konstruktion sowohl für Neufahrzeuge als auch für Modernisierungsprojekte namhaften Bahnherstellern, Zugbetreibern und Tier 1-Zulieferern umfassende Dienstleistungen an.

SEGULA Technologies ist in Europa bereits seit vielen Jahren im Eisenbahnsektor erfolgreich. Gruppenweit arbeiten derzeit mehr als 800 Mitarbeiter an verschiedenen Projekten für international und national agierende Unternehmen aus dieser Branche. „Chemnitz ist als ein traditionsreiches Zentrum für Maschinenbau der ideale Standort für uns, um nah an unseren bestehenden und potenziellen Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sein“, freut sich Roland Haun, Business Unit Director Rail & Energy. „Da europäische und deutsche Schienenverkehrsunternehmen in den kommenden Jahren signifikant in ihre Infrastruktur, in

neue Fahrzeuge und auch in die Digitalisierung investieren werden, richten wir unsere Kompetenzen sukzessive danach aus, um unsere Kunden mit unserer umfangreichen Branchenexpertise auf diesem zukunftsorientierten Weg zu unterstützen.“

Das Unternehmen hat im September 2019 Teile des Entwicklungszentrums von Opel übernommen und bietet seitdem aus Deutschland heraus die komplette Entwicklung und Erprobung von Fahrzeugen, Motoren und Getrieben an. Der Fokus von SEGULA Technologies in Deutschland liegt derzeit hauptsächlich auf der Automobilbranche, aber mit vielversprechenden Potenzialen in anderen Industriezweigen. Moderne Fahrzeugtechnik, autonomes Fahren, Industrie 4.0, Simulationen oder auch eine effiziente Gestaltung einer Fertigungsstraße sind Kompetenzen, die Unternehmen der Automobilbranche und im Eisenbahnsektor gleichermaßen vermehrt nachfragen. „Gerade bei industrieübergreifenden Themen können wir unsere umfassende Expertise, die sich über verschiedene Branchen erstreckt, hinzuziehen“, ergänzt Corine de Bilbao, CEO von SEGULA Technologies International. „Durch unser neues Kompetenzzentrum in Chemnitz stärken wir unsere Präsenz in Deutschland und gleichzeitig unseren globalen Marktauftritt im Eisenbahnsektor.“

SEGULA Technologies wird im September 2020 mit einem eigenen Stand auf der InnoTrans, der weltweit führenden Messe für Verkehrstechnik, in Berlin vertreten sein, um seinen Kunden neue Innovationen und Lösungen für den Eisenbahnsektor vorzustellen.

Über SEGULA Technologies

SEGULA Technologies ist ein weltweit tätiger Engineering-Konzern, der zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in allen wichtigen Industriezweigen beiträgt: Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Energie, Schienenverkehr, Schifffahrt, Pharmazie und Petrochemie. Die Gruppe ist in mehr als 30 Ländern und mit 140 Niederlassungen weltweit tätig und pflegt dank der Kompetenz ihrer 13.000 Mitarbeiter enge Kundenbeziehungen. Als führender Engineering-Spezialist, der Innovation in den Mittelpunkt seiner Strategie stellt, führt SEGULA Technologies Großprojekte durch, die von technischen Studien über die industrielle Anwendung bis hin zur Produktion reichen.

Folgen Sie SEGULA Technologies auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).



[Klicken Sie hier, um das Foto hochauflösend heruntergeladen zu können](#)

Bildnachweis: SEGULA Technologies

Pressekontakt

SEGULA Technologies
Kerstin Lau
E-Mail: kerstincynthia.lau@segulagr.com
Tel.: +49 171 69 22 120
Rugbyring 12
DE- 65428 Rüsselsheim